

Nationalrat: Rosenberger—Scharf.

135

Grenzverletzung an der österreichisch-ungarischen Grenze zwischen Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf (487/J) **90** (20. 5. 1952) 3461 und 3462.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 28. 5. 1952 (434/AB) **92** (10. 6. 1952) 3558.

ROTH Hans, Bauer und Gastwirt, Obergnas, Bezirk Feldbach.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

ROTH Rupert, Dr., Betriebsdirektor, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 21 (Mittel- und Untersteier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) am 30. 1. 1952.

Mitglied ab 31. 3. 1952.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Zollausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1950 **21** (17. 3. 1950) 755—758.

die Gruppe XI in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1951 **41** (13. 12. 1950) 1693—1698.

das 2. Rückstellungsanspruchsgesetz **50** (14. 3. 1951) 1867—1868.

das Investitionsbegünstigungsgesetz 1951 **61** (20. 7. 1951) 2125—2126.

Redner in der Verhandlung über:

das Kartellgesetz **57** (4. 7. 1951) 2024—2027.
die Gebühren- und Beförderungsteuernovelle 1951 **61** (20. 7. 1951) 2120—2121.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **75** (14. 12. 1951) 2947—2954.

den Bericht des Rechnungshofes über die Gebarungsprüfung verstaatlichter Banken, soweit sie in der Zeit vom 8. März 1951 bis 10. April 1952 durchgeführt wurde **96** (17. 7. 1952) 3783—3789.

Antrag, betr.:

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Übertragung der Ansprüche auf Rückstellung von Vermögen einiger juristischer Personen, die ihre Rechtspersönlichkeit während der deutschen Besetzung Österreichs verloren und später nicht wiedererlangt haben (2. Rückstellungsanspruchsgesetz) (52/A) **47** (14. 2. 1951) 1823.

Finanz- und Budgetausschuß **48** (22. 2. 1951) 1836.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 333 d. B., siehe Sachregister unter „Vermögenssicherung“.

Anfragen, betr.:

die Ausschreitungen in Graz, Klagenfurt und Innsbruck (33/J) **7** (14. 12. 1949) 121.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 26. 1. 1950 (31/AB) **12** (1. 2. 1950) 252.

die Handhabung der „Spezialitätenordnung“ (135/J) **28** (5. 7. 1950) 926.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 29. 7. 1950 (117/AB) **31** (12. 10. 1950) 1092 und 1093.

RÜCK Rosa, Fürsorgerin, Graz.

(Ersatzmitglied für Gföller.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Burgenland, Kärnten und Steiermark).

Angelobung: **99** (22. 10. 1952) 3937.

S.

SCHARF Erwin, Chefredakteur, Wien.

Partei: Kommunistische Partei Österreichs und Linkssozialisten (Linksblock).

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.